

**Antrag 243/II/2019**

**AfA Landesvorstand**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission  
vom Antragsteller zurückgezogen**

**Stärkung der Berliner S-Bahn**

1 Die SPD-Mitglieder des Abgeordnetenhauses und des Ber-  
2 liner Senats werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen,  
3 dass bei einer Neuausschreibung des S-Bahnbetriebes  
4 nicht nur auf eine Zerschlagung der S-Bahn auf mehrere  
5 Betreiber verzichtet (wie schon auf früheren Landespar-  
6 teitagen beschlossen), sondern auch wieder ein Aufsichts-  
7 ratmandat für das Land Berlin in den Verträgen festge-  
8 schrieben wird.

9  
10 Die SPD-Berlin bekennt sich damit nicht nur für die Einheit  
11 der Berliner S-Bahn, sondern nimmt zukünftig auch aktiv  
12 seine Verantwortung im Aufsichtsrat wahr.

13

**14 Begründung**

15 Bei Gründung der s-Bahn Berlin GmbH besaßen sowohl  
16 das Land Berlin wie Brandenburg ein Aufsichtsratsman-  
17 dat in der Berliner S-Bahn. Hierüber konnten sie direkten  
18 Einfluss auf die Geschäftspolitik der Berliner S-Bahn neh-  
19 men, wie auch ihre Verantwortung für den Berliner Nah-  
20 verkehr wahrnehmen. Die Länder verzichteten sie auf die  
21 Aufsichtsratsmandate. Diese sind aber ein wichtiger Be-  
22 standteil, um Einfluss auf die Betriebs- und Geschäfts-  
23 politik der S-Bahn zu nehmen.